



GEORG-SIMMEL-ZENTRUM FÜR METROPOLLENFORSCHUNG

NEWSLETTER März 2015

Lehrveranstaltungen zur interdisziplinären Stadtforschung

März-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: Lehrveranstaltungen zur interdisziplinären Stadtforschung***Preisträgerin und Preisträger des Georg-Simmel-Preises 2015***Arbeitstreffen des SEISMiC-Netzwerkes: Was ist unser Stadtteil wert? – Die Potenziale einer Community Cartography für eine andere Darstellung von Stadträumen ***Fachtagung: Neue Wege zum öffentlichen Bunt. Biodiversität und Attraktivität der Stadt ***Stellenausschreibung – Studentische/r Mitarbeiter/in für das Forschungsprojekt „Selbstbestimmt Wohnen und Teilhaben im Quartier“***Forschungsbörse im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt***GSZ-Graduate Studies Group***

Wohnen. Ein Thema interdisziplinärer Stadtforschung

Fragen der Wohnversorgung stehen in vielen Großstädten auf der Tagesordnung. Auch in Berlin. Steigende Mieten, Neubaupläne, ökologische Herausforderungen der Stadtentwicklung und Tendenzen der sozialräumlichen Spaltung der Stadt markieren nicht nur die Eckdaten vieler stadtpolitischer Debatten, sondern werden auch in vielen wissenschaftlichen Arbeiten aufgegriffen. Die Forschungslandschaft zum Thema Wohnen ist von Zugängen sehr verschiedener Disziplinen und Fachrichtungen geprägt. Mit dem *Interdisziplinären Kolloquium „Wohnen in Berlin“* wollen wir die Bezugnahmen der oft unverbundenen Ansätze aus Stadtplanung, Architektur, Wohnungswirtschaft, Geographie, Sozialwissenschaften und anderen Disziplinen stärken. Ziel des Kolloquiums ist es, einen kontinuierlichen interdisziplinären Austausch zu den wohnungsbezogenen Fragen der Stadtentwicklung zu entwickeln.

Das *Interdisziplinäre Kolloquium „Wohnen in Berlin“* am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung wird organisiert und durchgeführt von Laura Calbet i Elias (TU Berlin, Center for Metropolitan Studies; Institut für Stadt- und Regionalplanung), Dr. Ares Kalandides (INPOLIS GmbH/ TU Berlin, Urban Management Programm) und Dr. Andrej Holm (HU Berlin, Institut für Sozialwissenschaften).

Studierende von Berliner Universitäten und Fachhochschulen, die ihre Abschluss- und Qualifikationsarbeiten (BA, MA, PhD) zu einem wohnungspolitischen Thema schreiben (Anmeldung muss erfolgt sein), können sich jetzt für eine Teilnahme am *Interdisziplinäre Kolloquium „Wohnen in Berlin“* am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung ab Sommersemester 2015 bewerben.

Bitte bewerben Sie sich mit CV, Motivationsschreiben und Empfehlungsschreiben bis 31.März

Fragen und Rückmeldungen bitte an:
wohnenberlin-gsz@hu-berlin.de

Stadttourismus. Ein weiteres Thema interdisziplinärer Stadtforschung

Stadttourismus ist vielerorts ein zentraler Wirtschaftsfaktor geworden, gerade auch in Berlin. Er provoziert jedoch in seinen neuen Formen, wenn zunehmend Wohnquartiere und damit Alltagsräume der Bewohner_innen von Besucherströmen betroffen sind, in Städten wie z.B. Barcelona, Berlin, Bamberg, immer wieder auch Konflikte. Aus den drei unterschiedlichen disziplinären Perspektiven der Europäischen Ethnologie, Geographie und Soziologie explorieren wir diese Konflikte des *New Urban Tourism* als Perspektive auf allgemeinere Fragen vor allem von

Stadtentwicklung, sozialer Differenz und Gerechtigkeit und Raumanneignung.

Die Anmeldung für das Blockseminar (**18./19.06.15**) erfolgt über AGNES und die Auftaktveranstaltung findet am **30.04.2015 um 10 Uhr** im Georg-Simmel-Zentrum in Raum 415 (4. Stock) statt.

Preisträgerin und Preisträger des Georg-Simmel-Preises 2015:

Auf der Studierendenkonferenz 2015 wurden für die beste Bachelorarbeit und die beste Masterarbeit im Bereich Stadtforschung Svenja Linnemann (Institut für Sozialwissenschaften) und Paul Neupert (Geographisches Institut) mit dem Georg-Simmel-Preis ausgezeichnet.

<http://www.gsz.hu-berlin.de/nachwuchsfoerderung/studierendenkonferenz-1/studierendenkonferenz>

Arbeitstreffen des SEiSMiC-Netzwerkes: Was ist unser Stadtteil wert? – Die Potenziale einer Community Cartography für eine andere Darstellung von Stadträumen, 09-10.04.2015.

Das Projekt SEiSMiC veranstaltet einen Workshop, in dem der Wert von Stadtteilen untersucht werden soll. Dabei stehen unter anderem das ehrenamtliche Engagement von Anwohner_innen als zivilgesellschaftliche Investitionen und die Einbindung unterschiedlicher Bewertungskriterien im Mittelpunkt. Das Arbeitstreffen richtet sich an Stadtteilinitiativen, Stadtplaner_innen, Stadtteilarbeiter_innen, Stadtaktivist_innen, Stadtforscher_innen, Selbständige, Vertreter_innen aus der Verwaltung, von (Bürger-)Stiftungen usw., in erster Linie aus Berlin und NRW.

Anmeldungen sind bis zum 23. März 2015 bei Jens Adam unter adamjens@cms.hu-berlin.de möglich.

Fachtagung: Neue Wege zum öffentlichen Bunt. Biodiversität und Attraktivität der Stadt, 16.03.-17.03.2015.

Die Heinrich-Böll-Stiftung veranstaltet die Fachtagung „Neue Wege zum öffentlichen Bunt“, auf der Strategien zur Erhöhung der Artenvielfalt in der Stadt diskutiert und stadtoökologische Konzepte rund um die urbane Biodiversität vorgestellt werden. Veranstaltungsort ist die Heinrich-Böll-Stiftung - Bundesstiftung Berlin, Schumannstr. 8 in 10117 Berlin.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://calendar.boell.de/de/event/fachtagung-neue-wege-zum-oeffentlichen-bunt>

Stellenausschreibung – Studentische/r Mitarbeiter/in für das Forschungsprojekt „Selbstbestimmt Wohnen und Teilhaben im Quartier“

Das Institut für Gerontologische Forschung in Berlin sucht ein/e studentische/n Mitarbeiter/in: Das Forschungsprojekt „Selbstbestimmt Wohnen und Teilhaben im Quartier“ untersucht die Lebenslage und Wohnsituation von älteren, sozial benachteiligten Menschen (60+) mit Pflege- oder Unterstützungsbedarf in einem Berliner Quartier. Im Fokus stehen insbesondere Pflegebedürftige mit türkischem oder arabischem Migrationshintergrund, deren Bedarfe mit qualitativen, partizipativen Forschungsmethoden (u. a. Gruppendiskussionen, Walking-By-Interviews) erhoben werden. Der/die Studentische/r Mitarbeiter/in unterstützt das Team bei der Recherche, der Sozialraum-analyse, der Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen sowie der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Voraussetzungen sind: Studium der Sozialen Arbeit, Sozialwissenschaften, Psychologie, Gerontologie oder vergleichbarer Fächer mit Bezug zu Alter, Immatrikulationsbescheinigung, Kenntnisse qualitativer Methoden, Kultursensibilität, Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Denken, Wünschenswert: türkische oder arabische Sprachkenntnisse.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 15.3.2015 per Mail an Dr. Birgit Wolter, Institut für Gerontologische Forschung: wolter@igfberlin.de

Forschungsbörse im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Die Online-Plattform Forschungsbörse sucht zum diesjährigen Thema „Zukunftsstadt“ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Stadtforschung beschäftigen und Schülerinnen und Schülern ihre Forschungsthemen vorstellen.

<http://www.forschungsboerse.de/>

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der

Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG-Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann
Maxi Hoffmann
Abonnenten: 2439
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel.: +49 30 2093-46683
Fax: +49 30 2093-46682
Email:
bueroleitung-gsz@hu-berlin.de
www.gsz.hu-berlin.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an sympa@lists.hu-berlin.de.

Newsletter March of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)
Interdisciplinary courses in Urban Studies in the summer term 2015

Topics: *** Interdisciplinary courses in Urban Studies in the summer term 2015***Georg-Simmel-Prize winners 2015***Workshop of the SEiSMiC-Network: What is the value of our district?*** Symposium: New Ways to a Colorful Public. Biodiversity and Attractiveness of the City ***Job advertisement: Student Assistant for the research project „Self-determined living and participating in the quarter“*****GSZ-Graduate Studies Group***

Housing in Berlin. A Theme for interdisciplinary Urban Research

Supply of urban accommodation is becoming a major issue on city council agendas. Also in Berlin, rising rents, new building projects, ecological challenges of urban development and the widespread tendency for living spaces to become divided and separated into areas defined by different social groups are all bringing new challenges. This phenomenon is not only a benchmark in several local government debates but also increasingly being taken up in various scientific studies. The research landscape is shaped by varying approaches of the different disciplines.

With the Interdisciplinary colloquium "Housing in Berlin" we aim to foster on-going exchange between often disconnected approaches and reference points, quotations and opinions towards urban planning, architecture, the real estate and housing business, geography, social science and other disciplines. The goal of the colloquium is to develop an on-going interdisciplinary exchange on housing related questions in regard to urban development.

The Interdisciplinary colloquium "Housing/ living in Berlin" at the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies is being organized and carried out by Laura Calbet i Elias (TU Berlin, Center for Metropolitan Studies; The Institute for City - and Regional Planning), Dr. Ares Kalandides (INPOLIS GmbH/ TU Berlin, Urban Management Program) and Dr. Andrej Holm (HU Berlin, Institute for Social Sciences).

Students at Berlin universities, technical colleges and polytechs, who are writing their thesis projects on housing policy related (BA, MA, PhD) themes (Applications must be made), are invited to take part in this Interdisciplinary colloquium „Living in the City ...Housing/ living in Berlin“ at the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies starting in the summer semester 2015.
Please submit your applications, including CV, letter of motivation and letter of recommendation

by latest 31st March.

For any further questions please contact:

wohnenberlin-gsz@hu-berlin.de

City Tourism. A further Theme of interdisciplinary Urban Study

City tourism, throughout Europe and indeed worldwide has become a major economic factor, this is also true in Berlin. This can lead to conflicts of interest between local inhabitants and short term visitors, especially in its more recent form, when accommodation and everyday living space is increasingly taken up by a large influx of visitors, as in the example of cities such as Barcelona, Berlin and Bamberg.

We will explore conflict in New Urban Tourism from three diverse disciplinary perspectives of European Ethnology, Geography and Sociology. General questions will be dealt with and particular focus will be on urban change and development, social differences, social justice and equality adaption to new living conditions.

Registration for the block seminar (**18th – 19th June 2015**) takes place via AGNES and the inaugural meeting will take place on **30/04/2015 at 10am** at the Georg-Simmel Center in Room 415 (4th floor).

Georg-Simmel-Prize winners 2015:

At the Student's Conference 2015 Svenja Linnemann and Paul Neupert were awarded with the Georg-Simmel-Prize for the best Bachelor thesis and the best Master thesis in Metropolitan Studies.

<http://www.gsz.hu-berlin.de/nachwuchsfoerderung/studierendenkonferenz-1/studierendenkonferenz>

Workshop of the SEiSMiC-Network: What is the value of our district? – The Potentials of Community Cartography for another representation of urban space, 09/04/2015-10/04/2015.

The project SEiSMiC hosts this workshop that analyzes the value of urban districts. The focus lies on voluntary work of inhabitants as investments of civil society and the integration of different assessment criteria. The workshop addresses on urban district initiatives, urban planners, urban activists, urban researchers, freelancer, people from administration or foundations etc., primarily from Berlin and Nordrhein Westfalen.

Please register by 23rd March 2015 at Jens Adam (adamjens@cms.hu-berlin.de).

Symposium: New Ways to a Colorful Public. Biodiversity and Attractiveness of the City, 16/03/2015 – 17/03/2015.

The Heinrich-Böll Foundation invites to the symposium "New Ways to a Colorful Public" which discusses how biodiversity in the city could increase and presents urban ecological concepts for it. The event takes place at Heinrich-Böll Foundation Berlin, Schumannstr. 8 in 10117 Berlin.

For further information and registration please look at

<http://calendar.boell.de/de/event/fachtagung-neue-wege-zum-oeffentlichen-bunt>.

Job advertisement: Student Assistant for the research project „Self-determined living and participating in the quarter“

The Institute for Gerontology is looking for a student assistant:

The research project „Self-determined living and participating in the quarter“ explores the circumstance and housing situation of older, socially disadvantaged people (60+) with the need for care or support in a quarter of Berlin. The focus lies on people in need of care with Turkish or Arabic migration background whose needs will be surveyed with qualitative and participative research methods. The student assistant will support the team with research, social space analysis, preparation and realization of the surveys and with the preparation and realization of events. Requirements are: Studies of Social Work, Sociology, Psychology, Gerontology or similar subjects with reference to aging; confirmation of enrollment; Knowledge of quantitative methods; intercultural competence; ability to communicate; ability to work independently and scientific; desirable: Turkish or Arabic language knowledge.

Please send your applications via e-mail at Dr. Birgit Wolter, Institute for Gerontology: wolter@igfberlin.de by 15th March 2015.

Forschungsbörse in the research year 2015 – Future City

The online platform „Forschungsbörse“ is looking for researchers of Urban Studies who are willing to present their research to pupils.

<http://www.forschungsboerse.de/>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Subscribers: 2439

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de.